



Schulbrief Nr. 4 – 24/25

18.12.2024

Sehr geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

zum Ende eines Kalenderjahres, das uns alle meinem Eindruck nach erneut in besonderer Weise gefordert hat, möchte ich mich ausdrücklich und ganz herzlich bei allen am Schulleben Beteiligten für die stets konstruktive Zusammenarbeit und die verlässliche Solidarität bedanken.

Der auch in diesem Jahr aktuell enorme Krankenstand sowohl bei Schülerinnen und Schülern als auch bei Lehrkräften veranlasst mich erneut dazu, an dieser Stelle ausdrücklich den einsatzfähigen Kolleginnen und Kollegen für ihre zum Teil erhebliche Mehrarbeit im Rahmen des anfallenden Vertretungsunterrichts zu danken. In gleicher Weise danke ich den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten für ihr Verständnis für diese schwierige Situation, die in einzelnen Klassen zeitweise zu einem deutlich über das normale Maß hinausgehenden Umfang an Vertretungsunterricht geführt hat. Hoffen wir auf Besserung im neuen Jahr!

Neben diesen Schwierigkeiten hat das zu Ende gehende Jahr 2024 aber auch erfreuliche Entwicklungen und Neuerungen gebracht: So ist seit einiger Zeit der neu eingerichtete Schulsanitätsdienst im Einsatz, das EBG ist als „Schule der Zukunft“ rezertifiziert worden, die Akustiksituation ist in vielen Unterrichtsräumen nachhaltig verbessert worden, und nicht zuletzt hat die Einführung des „Schulmanagers online“ zur Vereinfachung der internen Abläufe und zur weiteren Verbesserung der Kommunikation und Transparenz für alle geführt.

Leider gibt es aber auch immer noch Anlass, wie in den vergangenen Jahren an die schrecklichen Kriege und Konflikte zu erinnern, die nach wie vor in unserer Nachbarschaft, aber auch in Nahost toben und mit ihren Auswirkungen deutlich auch in unser Leben hier in Deutschland hineinwirken.

Gerade jetzt in der Weihnachtszeit eint uns alle der Wunsch nach einem friedlichen Miteinander; auch der diesjährige Weihnachtsbrief des EBG macht dies zum Thema: „Durch ein Fenster schauen und den Frieden sehen – dann wäre Weihnachten wirklich wunderschön.“ (Roswitha Bloch).

Vorlesewettbewerb

Am 04.12.2024 versammelten sich die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen zur Entscheidung im Vorlesewettbewerb in der Aula. Konzentriert lauschten sie den Vorträgen dreier Schülerinnen, die sich vorher klassenintern durchgesetzt hatten. Sophie Umard, Hanna Kapka und Alina Kamphaus präsentierten vor ihren aufmerksam zuhörenden Mitschülerinnen und Mitschülern spannende Ausschnitte aus den von ihnen ausgewählten Romanen. Im Anschluss lasen die drei aus einem ihnen unbekanntem Text vor.

Die Jury hatte es nicht leicht, nach langer Beratung setzte sich am Ende Alina Kamphaus aus der Klasse 6c durch und wurde so verdient die neue Lesekönigin, die das EBG in der nächsten Runde auf Stadtebene vertreten wird.

Projekt Herzergreifend

„Deutschland hat eine Laienreanimationsquote von 34 Prozent. Wenn Passanten oder Angehörige im Ernstfall sofort mit einer Herzdruckmassage beginnen würden, könnten jedes Jahr in Deutschland 10.000 Leben (...) gerettet werden.“ (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung).

Nachdem vor etwa einem Jahr die ersten Klassen sich in ganz praktischer Weise mit dem Thema „Laienreanimation“ beschäftigt haben, wird dieses wertvolle Projekt im laufenden Schuljahr erneut durchgeführt, und zwar für alle Klassen der Jahrgangsstufen 5 bis 8.

„Herzergreifend“ bringt in Zusammenarbeit mit der „Studentischen Initiative Herzergreifend der Universität Witten“ das sensible Thema der Wiederbelebung unter dem Motto „Reanimieren kann jeder!“ in die Schule.

In jeweils 90-minütigen Schulungen werden zunächst theoretische Grundlagen über lebensrettende Maßnahmen vermittelt, danach geht es an die Praxis: Von den Studierenden sachkundig angeleitet, üben die Schülerinnen und Schüler mit großer Ernsthaftigkeit, aber auch mit Spaß an Oberkörpermodellen den Ernstfall.

Nikolausaktion Q2

Eine schöne Aktion wurde auch in diesem Advent wieder durchgeführt: Nachdem es bis vor einigen Jahren die SV organisiert hatte, dass sich Schülerinnen und Schüler mit einem Schokoladennikolaus beschenken konnten, hat dies in diesem Jahr erneut der Jahrgang Q2 übernommen, der auf diesem Wege etwas für seine Abiturkasse tun konnte.

Preiserhöhung Schulkiosk

An vielen Stellen des täglichen Lebens müssen wir in diesen Wochen zum Teil massive Preiserhöhungen feststellen. Auch im schulischen Bereich machen uns die steigenden Kosten zu schaffen. So sind zum Beispiel die Preise für Busse bei Exkursionen und Klassenfahrten massiv gestiegen. Und auch der Schulkiosk wird nun zum Jahreswechsel tätig: Frau Przybilla bittet um Verständnis dafür, dass die gestiegenen Rohstoffpreise spürbare Preiserhöhungen bei Backwaren erforderlich machen.

Tag der offenen Tür

Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch in diesem Jahr bereits im Herbst mit unserem Informationsprogramm für die vierten Klassen der Grundschulen begonnen: Am 21. November fand der große Informationsabend für die Eltern statt. Nun laufen schon die Vorbereitungen für den **Tag der offenen Tür** am **11.01.2025**, der wieder nach bewährtem Muster stattfinden wird.

Dazu gehört auch das **Elterncafé** der Schulpflegschaft in den Räumen 103 und 104, das mit großer Unterstützung unserer Elternschaft immer erheblich zur guten Atmosphäre am EBG beigetragen hat.

Daher stelle ich schon jetzt den organisatorischen Rahmen vor. So können sich möglichst viele mit ihren Spenden und/oder ihrer Hilfe am 11.01.2025 einbringen:

- Die Informationen laufen auch in diesem Jahr bei **Frau Stroech** zusammen, die es freundlicherweise übernommen hat, die Koordination der Helferinnen und Helfer zu übernehmen: danny2804@gmx.net
- Spenden (**herzhaftes „Fingerfood“ sowie Kuchen/Muffins ...**) können angeliefert werden am **11.01.2025 ab 07.30 Uhr direkt in die Räume 103 und 104**. Sicher ist es für die Anlieferung sinnvoll, sich im Blick auf den Transport am frühen Samstag in den Klassen/Stadtteilen abzusprechen.

Ich wünsche Ihnen und Euch alles Gute für eine besinnliche Adventszeit, geruhsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025, in dem wir uns dann mit frischen Kräften wiedersehen.

(Schmitz)
Schulleiter